



# Rauris

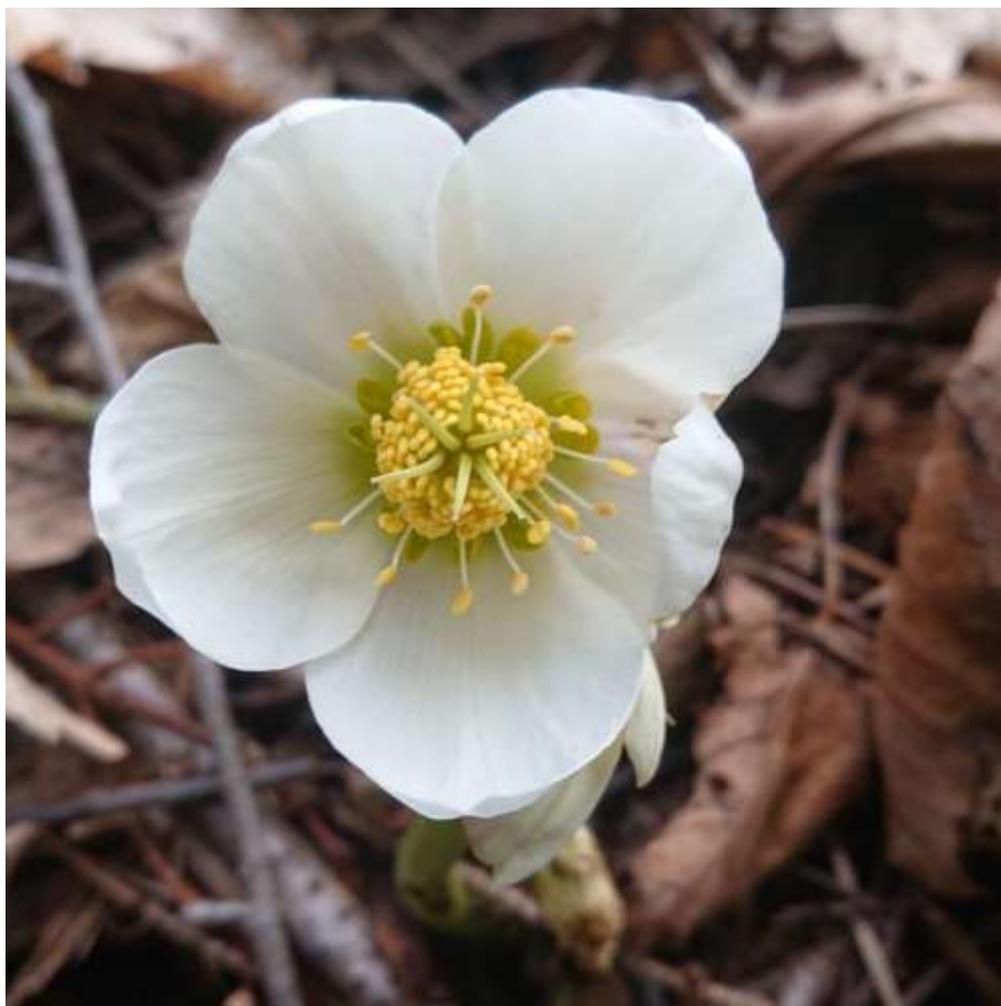
Ausgabe Nr. 1

Ostern 2021

..DAS GÜLDENE  
STÄDTCHEN



## Frohe Ostern!



DER BÜRGERMEISTER BERICHTET

# Gemeindezeitung

Amtl. Mitteilung – zugestellt durch Post.at

In dieser Ausgabe:

Vorwort Bürgermeister	2
Marktgemeinde Berichte – Info	4 - 17
Regional / Land Berichte - Info	18 - 20
Gemeindegeschehen auf einen Blick	21
Bücherei	22-25
Termine, Sprechtag, Sonstiges	26 - 28

Themen in dieser Ausgabe:

- ◆ Haushaltsbeschluss
- ◆ Verkehrsbehinderungen
- ◆ Bewilligungspflichtige Baumaßnahmen
- ◆ SILC Erhebung
- ◆ Bücherei



## VORFREUDE

Liebe Rauriserinnen ! Liebe Rauriser !

Mitte März jährte sich die Coronapandemie. Es war und ist eine sehr herausfordernde Zeit und wird leider noch einige Zeit unser Leben beeinflussen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei unserem Sprengelarzt Dr. Voithofer, seiner Frau und seinen Angestellten recht herzlich bedanken für die Durchführung der Covid-Testungen und der Impfungen. Leider ist, trotz intensiver Bemühungen, eine Ausweitung der Testzeiten nicht möglich.

In dieser Zeit sehen wir einmal mehr, wie wichtig ein Sprengelarzt und eine Hausapotheke in einem Tal wie Rauris sind. Einfach unbezahlbar, **DANKE !**

Unter den schwierigen Umständen gibt es auch positive Nachrichten.

So konnten wir unsere Großbaustelle Seniorenwohnheim vorantreiben und stehen kurz vor dem erfreulichen und historischen Abschluss.

### SENIORENWOHNHEIM

Jedes mal wenn ich das neue Seniorenwohnheim betrete, verspüre ich besondere Freude und Wärme über dieses Gebäude, das allen Anforderungen entspricht und eine hohe Wohnqualität für die Bewohner/innen bieten wird.

Anfang April wird die moderne Großküche in Betrieb genommen und das Personal eingeschult. Ab Mitte April werden dann die Bewohnerinnen und Bewohner ins neue Heim übersiedeln – eine historische Zeit.



### **Impressum:**

**Berichte – Mitteilungen – Verlautbarungen – Aktuelles aus dem Rauriser Gemeindegeschehen**

Erscheinungsort: Rauris; Verlagspostamt 5661 Rauris

Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Rauris

Fotos: Gemeinde Rauris, Wolfgang Schwitzer, Rauriser Vereine

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Peter Loitfellner

Das GEMEINDE-NEBENGEBÄUDE wird am 13. April seiner Bestimmung übergeben.

Im Gebäude befinden sich 12 Wohneinheiten. Die Gemeinde erhält Räumlichkeiten für diverse Sitzungen, Veranstaltungen, Lagerräume, ein Archiv und barrierefreie öffentliche WC-Anlagen.

Dies ist besonders im Bereich "Voglmaierpark" für alle Besucher des Ortszentrums von großer Bedeutung, sowie bei Platzkonzerten oder anderen Aktivitäten.

Dieses Gebäude wurde ebenfalls nach hohem Standard errichtet und wird uns in den nächsten Jahrzehnten viel Freude bereiten.

Auch der "Voglmaierpark" wird im Frühjahr fertig gestaltet.

Im Herbst wurde bereits eine Fläche hergestellt, wo in Zukunft Veranstaltungen und Märkte aller Art abgehalten werden können. Wasser- und Stromanschlüsse sind vorgesehen.

Wenn wir uns zurückerinnern wie dieser Platz vor einigen Jahren noch aussah, wird die gesamte Umgestaltung eine Bereicherung für unser Raurisertal.



Liebe Rauriserinnen, liebe Rauriser!

Ich wünsche uns allen ein schönes Frühjahr. Es ist besonders schön, wenn wir in einer so schwierigen Zeit positive Nachrichten überbringen können und auch Vorfreude haben dürfen

herzlichst Euer

Peter Loitfellner, Bürgermeister

## **Pflegebetten mit Matratze**

**Ab Mitte April sind Pflegebetten mit Matratze gegen eine freiwillige Spende abzugeben (Selbstabholung).**

**Kontakt: Gemeinde Rauris Tel: 06544/6202-11**



## Haushaltsbeschluss 2021 – Änderungen von Gebührensätzen

In der Sitzung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Rauris am 15. Dezember 2020 wurde mit dem Jahresvoranschlagsprovisorium 2021 auch der Haushaltsbeschluss 2021, allgemein hinsichtlich der Festsetzung der Gemeindesteuern, Gemeindeabgaben sowie der Gebührensätze einer Beschlussfassung zugeführt. Damit ergeben sich für die nachstehenden Bereiche folgende, teilweise neue Gebührensätze:

Hier die wichtigsten Auszüge:

### 1) Die Gemeindesteuern werden für das Rechnungsjahr 2020 folgend festgesetzt:

**GRUNDSTEUER** nach dem Steuermessbetrag

1. Grundsteuer A von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken **500%**
2. Grundsteuer B von sonstigen Grundstücken **500%**

**KOMMUNALSTEUER** von der Summe der Arbeitslöhne **3%**

**HUNDESTEUER** € 60,00

**VERGNÜGUNGSSTEUER** nach der Steuerordnung **10%**

- ALLGEMEINE ORTSTAXE** gem. § 1 (1) Sbg. Ortstaxengesetz für Nächtigungen
1. in Beherbergungsbetrieben und bei Privatzimmervermietung **je Nacht € 1,95**
  2. Nächtigungen in Wohnwägen, Mobilheimen und Zelten **je Nacht € 1,55**

**BESONDERE ORTSTAXE** gem. § 1 (2) Sbg. Ortstaxengesetz

1. Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m<sup>2</sup> Nutzfläche **je Jahr € 240,00**
2. Ferienwohnungen mit mehr als 40 m<sup>2</sup> Nutzfläche **je Jahr € 328,00**
3. Ferienwohnungen mit mehr als 70 m<sup>2</sup> Nutzfläche **je Jahr € 360,00**
4. Ferienwohnungen mit mehr als 100 m<sup>2</sup> Nutzfläche **je Jahr € 432,00**
5. Ferienwohnungen mit mehr als 130 m<sup>2</sup> Nutzfläche **je Jahr € 456,00**
6. dauernd abgestellte Wohnwagen (länger als 4 Monate) **je Jahr € 130,00**

**FREMDENVERKEHRS-FÖRDERUNGS-FONDSBEITRAG** gem. Sbg. Tourismusgesetz 2003

1. für Nächtigungen laut Punkt „allgemeine Ortstaxe“ **je Nacht € 0,05**
2. Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m<sup>2</sup> Nutzfläche **je Jahr € 7,50**
3. Ferienwohnungen mit mehr als 40 m<sup>2</sup> Nutzfläche **je Jahr € 10,25**
4. Ferienwohnungen mit mehr als 70 m<sup>2</sup> Nutzfläche **je Jahr € 11,25**
5. Ferienwohnungen mit mehr als 100 m<sup>2</sup> Nutzfläche **je Jahr € 13,50**
6. Ferienwohnungen mit mehr als 130 m<sup>2</sup> Nutzfläche **je Jahr € 14,25**
7. dauernd abgestellte Wohnwagen (länger als 4 Monate) **je Jahr € 5,00**

**ZUSCHLAGSABGABE zur BESONDEREN ORTSTAXE** gem. § 1 (1) Sbg. Ortstaxengesetz (Verordnung der Gemeindevertretung v. 04.12.2014)

- |  |                 |
|--|-----------------|
| Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m <sup>2</sup> Nutzfläche <b>je Jahr</b>                         | <b>€ 72,00</b>  |
| Ferienwohnungen von 41 m <sup>2</sup> bis einschließlich 70 m <sup>2</sup> Nutzfläche <b>je Jahr</b>   | <b>€ 98,40</b>  |
| Ferienwohnungen von 71 m <sup>2</sup> bis einschließlich 100 m <sup>2</sup> Nutzfläche <b>je Jahr</b>  | <b>€ 108,00</b> |
| Ferienwohnungen von 101 m <sup>2</sup> bis einschließlich 130 m <sup>2</sup> Nutzfläche <b>je Jahr</b> | <b>€ 129,00</b> |
| Ferienwohnungen mit mehr als 130 m <sup>2</sup> Nutzfläche <b>je Jahr</b>                              | <b>€ 136,80</b> |
| dauernd abgestellte Wohnwagen (länger als 4 Monate) <b>je Jahr</b>                                     | <b>€ 39,00</b>  |



### 2) Gebühren nach dem gesetzlichen Tarif bzw. nach den festgesetzten und genehmigten Sätzen:

	netto	brutto	Ust
<b>WASSERVERSORGUNGS- GEBÜHREN BUCHEBEN KIRCHBICHL</b>			
1. laufende Gebühr je Kubikmeter Wasserverbrauch	€ 0,70	<b>€ 0,77</b>	<b>10%</b>
Wassermindestverbrauch: 50 % der Nutzfläche (je 2 m <sup>2</sup> 1 m <sup>3</sup> )			
2. Anschlussgebühr je Punkt der Punktebewertungsverordnung	€ 500,00	<b>€ 550,00</b>	<b>10%</b>
<b>WASSERZÄHLER BEREITSTELLUNGS- GEBÜHR</b>	netto	brutto	Ust
1. Zählermiete 3(5) m <sup>3</sup> jährlich	€ 15,00	<b>€ 16,50</b>	<b>10%</b>
2. Zählermiete MID Q3-2,5 m <sup>3</sup> bzw. Q3-4 m <sup>3</sup> jährlich	€ 15,00	<b>€ 16,50</b>	<b>10%</b>
<b>ABWASSERBESEITIGUNGS- GEBÜHREN</b>	netto	brutto	Ust
1. laufende Gebühr je Kubikmeter Wasserverbrauch	€ 3,40	<b>€ 3,740</b>	<b>10%</b>
Wassermindestverbrauch: 50 % der Nutzfläche (je 2 m <sup>2</sup> 1 m <sup>3</sup> )			
2. Kanalanschlussgebühr; Einheitssatz der Summe der Bemessungseinheiten	€ 570,00	<b>€ 629,00</b>	<b>10%</b>



## ABFALLGEBÜHREN lt. Abfallordnung

Bereitstellungsgebühr jährlich je	netto	brutto	netto	brutto	USt
1.1 <b>Person</b> (höchstens 5 Personen pro Haushalt)	€ 30,10	<b>€ 33,11</b>			10%
Abschlag bei Eigenkompostierung	- € 12,00	- € 13,20	€ 18,10	<b>€ 19,91</b>	10%
1.2 <b>Fremdenbett</b>	€ 9,40	<b>€ 10,34</b>			10%
Abschlag bei Eigenkompostierung	- € 3,60	- € 3,96	€ 5,80	<b>€ 6,38</b>	10%
1.3 <b>Sitzplatz</b> (insoweit als Bettenzahl überschritten wird)	€ 2,30	<b>€ 2,53</b>			10%
Abschlag bei Eigenkompostierung	- € 0,90	- € 0,99	€ 1,40	<b>€ 1,54</b>	10%
1.4 <b>nicht gastgewerblichen Betrieb</b>	€ 0,00	<b>€ 0,00</b>	€ 65,40	<b>€ 71,94</b>	10%
1.5 <b>Ferienwohnung bis 40 m<sup>2</sup> Nutzfläche</b>	€ 83,50	<b>€ 91,85</b>			10%
Abschlag bei Eigenkompostierung	- € 31,20	- € 34,32	€ 52,30	<b>€ 57,53</b>	10%
1.6 <b>Ferienwohnung über 40 m<sup>2</sup> Nutzfläche</b>	€ 125,70	<b>€ 138,27</b>			10%
Abschlag bei Eigenkompostierung	- € 47,20	- € 51,92	€ 78,50	<b>€ 86,35</b>	10%



## 2. Benützungsgebühren

	netto	brutto	USt
2.1 Entleerung Abfalltonne / Sack bis 120 l Volumen	€ 4,00	<b>€ 4,40</b>	10%
2.2 Entleerung Abfallcontainer mit 1.100 l Volumen	€ 40,00	<b>€ 44,00</b>	10%
2.3 Abfallanlieferungen an den Abfallhof laut Abfuhrordnung			



**WEGBEITRAG** (allgemeiner Straßen- und Wegerhaltungsbeitrag) % vom Steuermessbetrag laut Grundsteuermessbescheid **75%**

## FRIEDHOFSGEBÜHREN laut Friedhofsgebührenordnung

1. Erstmalige Verleihung Grabbenutzungsrechtes ( <b>Grundgebühr</b> )	
1.1 Einzelgrab- oder Urnengrab	<b>€ 300,00</b>
1.2 Doppelgrab	<b>€ 400,00</b>
1.3 Nischengrab	<b>€ 500,00</b>
1.4 Urnennische Friedhofmauer West	<b>€ 80,00</b>
1.5 Urnennische Friedhofmauer Nord	<b>€ 215,00</b>
1.6. Urnennische neuer Urnenfriedhof	
Grabplatte Naturstein Jade klein	<b>€ 220,00</b>
Grabplatte Naturstein Jade groß	<b>€ 260,00</b>
Grabplatte Rauriser Naturstein klein	<b>€ 390,00</b>
Grabplatte Rauriser Naturstein groß	<b>€ 450,00</b>
2. Laufende <b>Grabbenutzungsgebühr</b> bzw. Erneuerungsgebühr jährlich	
2.1 Einzel-, Urnengrab oder Urnennische	<b>€ 20,00</b>
2.2 Doppel- oder Nischengrab	<b>€ 30,00</b>



## 3. Beisetzungs- und Enterdigungsgebühren (Öffnen und Schließen des Grabes)

3.1 Herstellung Einzel- oder Doppelgrab als Flachgrab	<b>€ 320,00</b>
3.2 Herstellung Einzel- oder Doppelgrab als Tiefgrab	<b>€ 380,00</b>
3.3 Herstellung eines Urnengrabes	<b>€ 150,00</b>
3.4 Herstellung der Grabbeet-Einfassung	<b>€ 23,00</b>

## 3. privatrechtliche Entgelte

KINDERGARTENGEBÜHR (halbtags)	Jahresbeitrag		je Monat (Sep. bis Juli)		USt
	netto	brutto	netto	brutto	
1. für das erste Kind 1.9.19-31.8.20	€ 720,39	<b>€ 814,04</b>	€ 65,49	<b>€ 74,00</b>	13%
für das erste Kind 1.9.20-31.8.21	€ 720,39	<b>€ 814,04</b>	€ 65,49	<b>€ 74,00</b>	13%
2. Abschlag für weitere Kinder	€ -204,42	<b>€ -231,00</b>	€ -18,58	<b>€ -21,00</b>	13%
3. Fahrtkosten Elternanteil	€ 243,36	<b>€ 275,00</b>	€ 22,12	<b>€ 25,00</b>	13%
4. Vom Entgelt 1. und 2. sind <b>befreit</b> im Kindergartenjahr: <b>2020/2021:</b> Kinder, die in der Zeit vom <b>01.09.2014 bis 31.08.2015</b> geboren sind. <b>2021/2022:</b> Kinder, die in der Zeit vom <b>01.09.2015 bis 31.08.2016</b> geboren sind					



## ESSEN AUF RÄDERN

Verpflegung Mittagmenü	netto	brutto	USt
1. bei Selbstabholung	€ 4,55	<b>€ 5,00</b>	10%
2. Essen auf Rädern	€ 5,46	<b>€ 6,00</b>	10%





## Aktuelles aus dem Sozialausschuss

Liebe Rauriserinnen, liebe Rauriser,

gerne hätte ich euch, jetzt im Frühjahr, große Hoffnung auf ein Leben gemacht, wie ihr es von vor einem Jahr kennt. Ein Jahr Corona-Pandemie ist zermürend und stimmt viele von uns traurig und wütend. Wir alle wollen wieder Familie und Freunde treffen, wollen die Bildungs- und Kultureinrichtungen besuchen, zum Sport gehen und vor allem auch zum Wirt, ins Restaurant und auch in den Urlaub fahren.

Dies alles wird wieder möglich werden. Die Testungen sind ein großer Schritt in diese Richtung und die Impfungen werden die Wende bringen.

Wir Gemeindevertreter arbeiten hart an Verbesserungen der Testsituation in Rauris. Leider sind auch uns die Hände gebunden, wenn uns das Land Salzburg keine weiteren Testzeiten zugesteht. Wir bleiben aber dran.

Was die Impfungen betrifft, sind wir mit unserem Art **Dr. Alexander Voithofer** gut aufgestellt. Er steht nicht nur für die Testungen zur Verfügung, sondern auch für die Impfungen. Leider kann er nicht mehr verimpfen als er an Impfdosen bekommt, aber auch diese Situation dürfte sich in naher Zukunft verbessern.

Und dann haben wir eine echte Chance auf Öffnungen und auf ein gesellschaftliches Leben. Halten wir durch und sehen wir gemeinsam positiv in die Zukunft.

Um euch bis dahin zu schützen haben wir allen Rauriser Haushalten **FFP2-Masken und Infos** zukommen lassen. Tragt die Masken, schützt euch und andere.

Sollte sich jemand den Kauf der Masken nicht leisten können, haben wir ein Kontingent, das wir weitergeben können. Wendet Euch in diesem Fall bitte direkt an mich.

Wir sorgen uns auch um eure **psychosoziale Gesundheit**. Momentan können keine Vorträge angeboten werden. Ich bin aber immer bemüht **Online-Vorträge** anzubieten. Bitte schaut regelmäßig auf die Gemeindehomepage. Dort findet ihr die Themen und Termine.

Für unsere Seniorinnen und Senioren im Seniorenwohnheim Rauris, die leider aufgrund der momentanen Situation kaum Besuch empfangen können, haben die Kindergartenkinder Ostereier mit bunten Farben bemalt.

Die Kindergartenkinder, die Obfrau des Sozialausschusses und unser Bürgermeister überreichten den **BewohnerInnen des Seniorenwohnheims diese wunderschönen Ostereier mit einem Ostergruß** als Zeichen dafür, dass sie nicht in Vergessenheit geraten und wünschen ihnen allen viel Freude damit.





Die Kinder der **Spielgruppe „Klexi“** in Wörth haben sich inzwischen gut eingelebt. Anne und Steffi lassen sich immer wieder ein lustiges und abwechslungsreiches Programm einfallen. Mal betätigen sich die Kleinen als wahre Malkünstler ein anderes Mal als Chorgemeinschaft beim gemeinsamen Singen. So wird jeder Tag zu einem einzigartigen Erlebnis. Auch, wenn der Fasching in diesem Jahr ausfallen musste, so war es in der kleinen Gruppe möglich, ein wenig Faschingsstimmung aufkommen zu lassen.



**Anmeldungen** für die Betreuung ab Herbst 2021 in der Spielgruppe sind bitte bis Ende April vorzunehmen.

Die Vorbereitungen zum Fest „**25 Jahre Gesunde Gemeinde Rauris**“ laufen an. Wir hoffen, dass wir Ende Juni die Möglichkeit zu einer Feier und zu einem Gesundheitsprogramm für alle haben werden. Nähere Infos folgen über die Homepage der Gemeinde und über einen Postwurf.

Einladen möchte ich zum „**Broschürenbuffet**“. Ein Broschürenständer vor der Bibliothek informiert Euch über Hilfsangebote in Gesundheitsfragen, über gesunde Ernährung, über naturnahe Vorträge und vieles mehr. Kommt vorbei und informiert Euch. Mittwochs bis 12 Uhr stehe ich gerne für Auskünfte zur Verfügung.

AVOS



GESUNDE  
GEMEINDE

Zum Schluss möchte ich euch noch auf die „Soziale Drehscheibe Pinzgau“ aufmerksam machen. Im Rahmen dieses Projekts ist eine **Tausch- und Leihbörse für Pflegehilfsmittel** entstanden.

Grundidee ist, dass manche Leute oft nur vorübergehend aufgrund z.B. eines Unfalls Pflegehilfsmittel oder -geräte (z.B. Krücken, Rollstuhl, Rollator, Pflegebett usw.) brauchen, die dann oft nicht mehr benötigt zu Hause stehen. Andere brauchen wiederum relativ rasch solche Geräte oder Hilfsmittel für erkrankte Familienangehörige und wissen oft nicht, wo sie sich hinwenden können.



Nähere Informationen folgen. Wer jetzt schon Bedarf hat, oder etwas abgeben möchte, wendet sich bitte direkt an mich und ich werde die Vermittlung zuverlässig vornehmen.

Ich wünsche Euch Allen Gesundheit, Zuversicht und Mut für die nächsten Wochen. Wir werden gestärkt und mit neun Perspektiven aus dieser Krise hervorgehen.

**Eure Obfrau des Sozialausschusses Astrid Kammerer-Schmitt, Telefon 0664 373 09 44**



Dezember 2020

## Corona – Lockdown und Home-schooling:

Am Freitag, dem 13.03. 2020 kamen die ersten Meldungen, dass die Regierung aufgrund der exponentiellen Verbreitung der Corona-Infektionen einen Lockdown plant. Tatsächlich wurden ab Montag, dem 16.03. unter anderem sämtliche Schulen geschlossen.

Wir konnten die SchülerInnen zum Glück noch auf einen Online-Unterricht einschulen. Die Situation war für uns alle unerwartet, neu und ungewohnt. Im Schulgebäude wurde ein Journalbetrieb eingerichtet, die SchülerInnen erhielten ihre Aufgaben über TEAMS zugesandt.

Ab 18.05. war Kleingruppen-Unterricht in der Schule unter Einhaltung strenger Schutzmaßnahmen wieder möglich.

Wir möchten uns bei allen für ihre engagierte Mitarbeit an einem geregelten Schulbetrieb in dieser außergewöhnlichen, herausfordernden Situation bedanken – wir sind um einige neue Erfahrungen im Bereich virtueller Lehr- und Lernmethoden reicher geworden. Allerdings berichteten sowohl SchülerInnen als auch LehrerInnen einhellig, dass persönlicher Kontakt und persönliches Gespräch durch den Online-Unterricht nicht zu ersetzen sind. Aus diesem Grund hofften wir alle, dass uns weitere Schulschließungen erspart bleiben.

Unsere Schülerin Eva Hauser berichtet über ihre persönlichen Erfahrungen und Empfindungen in dieser Zeit.

Am Freitag, den 13.11.2020 erreichten uns jedoch Meldungen, wonach aufgrund der besorgniserregenden Entwicklung der Infektionszahlen ein **zweiter Lockdown** mit Schließung der Pflichtschulen notwendig wurde.

Die SchülerInnen und Lehrpersonen mussten den Schulalltag wieder auf Basis von Distance Learning bewältigen. **Danke an alle** für die geschätzte Mitarbeit an einem möglichst reibungslosen Ablauf – trotz dieser widrigen Umstände.

Wir hoffen alle miteinander, dass unser Alltag und unser Leben wieder bald so möglich werden wird, wie wir es vor der Ankunft dieses Virus gekannt und geliebt haben.

Sabine Langreiter

Dezember 2020

## **Weihnachten im Schuhkarton - MS Rauris**

Die alljährliche Sozialaktion zu Weihnachten wurde in diesem Jahr wieder „Weihnachten im Schuhkarton“ gewidmet. Die SchülerInnen und ihre Eltern packten für die MS Rauris voll Eifer 19!!! liebevolle Pakete.

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist die weltweit größte Geschenkaktion für Kinder in Not. Sie wird seit 1996 im deutschsprachigen Raum durchgeführt. In der Saison 2019/20 wurden in Österreich 36.510 Kartons gepackt. Ein Großteil der Päckchen geht nach Osteuropa, wo die Armut unter der Zivilbevölkerung sehr bedrückend ist.

Wir möchten uns bei allen herzlich bedanken, die so fleißig gepackt und gespendet haben! Damit wird zahlreichen Kindern Weihnachtsfreude geschenkt.



Mittelschule Rauris

Freitag, 13.3.2020

Der Tag an dem alles still stand

Als alles mit Corona begann, hatte ich das Gefühl, dass keiner wirklich wusste, wie es so schnell dasu kommen konnte. Es war wie aus dem Nicht da, niemand bekam von unserem kleinen Ort aus so richtig viel mit, außer aus den Nachrichten. Für mich war aber von Anfang an sicher, dass dieses Virus nicht nur negativ ist. Natürlich bedeutete das Abstand und mehr und auch die armen Leute, die daran verstarben. Aber so konnte sich die Erde, wenn auch nur wenig, von den vielen Fahrzeugen und vom Müll erholen, weil nicht mehr so viele Menschen auf den Straßen waren. Ich finde, dass Corona kommen musste, denn nur so lernen wir Menschen, in meinen Augen, dass die Welt nicht ewig dem standhält, was wir ihr mit Umweltverschmutzung und mehr antun. Ich war und bin zwar leicht überfordert gewesen, doch ich finde, dass alle daraus lernen und lernen werden und uns so zum Besseren wenden können. Ich wünsche mir trotzdem, dass alles so wird wie vorher und wir wieder ohne Beschränkungen Zeit miteinander verbringen können.





Dezember 2020

## Weltmeistertitel im Tanzen

Einen ersten Platz bei den World Finals holte sich Clara Loitfellner (16) in der Klasse "Lyrical". Wegen Corona tanzte sie nicht auf der Bühne, sondern vor der Kamera. Die Tanzbeiträge wurden auf Video aufgezeichnet, eingeschickt und dann wurde auf die Entscheidung gewartet. Auch der Präsenzunterricht war wegen der Coronaregeln weder in der Schule noch im Tanzstudio möglich. Die Lehrerin unterrichtete per Videokonferenz.

Clara ist Schülerin des BORG Bad Hofgastein. Dort ist Tanz ein Hauptfach, sie wird im nächsten Schuljahr maturieren. Wir gratulieren ganz herzlich.



Dezember 2020

## Lena Eder gewinnt digi.check 2020

Der Landessieg beim digi.check HAK-Wettbewerb 2020 ging dieses Jahr nach Rauris. Lena Eder von der HAK Zell am See konnte sich den ersten Platz holen und somit ihre digitalen Kompetenzen unter Beweis stellen.

Dieser Wettbewerb wird seit mehreren Jahren in allen Bundesländern Österreichs abgehalten. Dabei werden den Schülern praxisorientierte Aufgabenstellungen aus dem Bereich der Wirtschaftsinformatik und des Office-Managements gestellt, bei denen sie auch gängige Office-Software wie Microsoft Excel, Word oder Access einsetzen müssen. Zusätzlich gilt es auch noch, Probleme mit Hardware, Druckern oder dem Netzwerk zu lösen.

Um ein Zertifikat zu erhalten, waren mindestens 60 % der möglichen Punkte nötig, für ein A-Zertifikat galt 80 % als Grenze. Lena schaffte 95 % und holte damit den Landessieg erstmals an die HAK Zell am See. Wir gratulieren herzlich.



## Nachruf Hauptschuldirektor OSR Heinrich Gruber

Am Montag, den 01.03.2021 ereilte uns die traurige Nachricht vom Ableben des allseits geschätzten Hauptschuldirektors i.R. OSR Heinrich Gruber.

Herr Gruber war von 1970 – 1990 Direktor der damaligen Hauptschule und somit deren Gründungsdirektor.

Mit Direktor Gruber verlieren wir einen Kollegen und Menschen, der stets das Verbindende vor das Trennende stellte.

Besonders die (Aus-) Bildung der Rauriserinnen und Rauriser lag HD Heinrich Gruber am Herzen und so leistete er für „seine“ Schule Enormes!

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau!

Wir werden Herrn Hauptschuldirektor OSR Heinrich Gruber stets ein ehrendes Andenken bewahren!

Im Namen aller Kolleginnen und Kollegen, aller Schülerinnen und Schüler und aller Bediensteten der Mittelschule Rauris



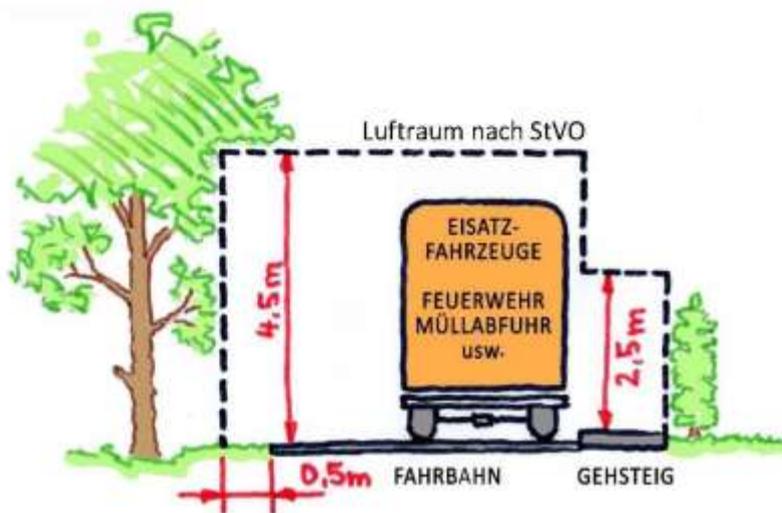
HD i.R. Siegfried Kopp  
HD i.R. OSR Marie-Luise Sommerbichler  
DNMS a.D. OSR Margaretha Zehentmayr

## Verkehrsbehinderungen durch überhängende Bäume, Äste, Sträucher und Hecken

### Sehr geehrte Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer der Marktgemeinde Rauris!

Das Entsorgungsunternehmen Rißlegger hat einen neuen LKW für die Müllabfuhr angeschafft und die Marktgemeinde Rauris auf die Einhaltung des Luftraumes auf Verkehrsflächen, nach der StVO (Straßenverkehrsordnung), hingewiesen.

Es häufen sich die Anrufe, Emails und Beschwerden im Zusammenhang mit überhängenden Ästen, Hecken und Sträucher in den Straßenraum bzw. auf Geh- und Radwege. Für größere Fahrzeuge wie z.B. die Müllabfuhr, vor allem aber auch Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr ist ein Luftraum nach der StVO freizuhalten. Ebenso für Fußgänger und Radfahrer auf Geh- und Radwegen.



Insbesondere die Fahrer der Müllabfuhr teilen uns immer häufiger mit, dass in dieser oder jener Straße die Abholung nicht mehr erfolgen kann, weil das Müllauto nicht mehr unter einem Baum oder neben einem Strauch durchkommt ohne Schaden zu nehmen. Also wundern Sie sich nicht, wenn einmal ihr Müll nicht mehr abgeholt werden sollte. Richten Sie ihren Ärger an die Grundeigentümerinnen und -eigentümer, welche ihrer Pflicht nicht nachkommen, ihre Bäume und Sträucher zu schneiden!

**Vielen Grundeigentümer/-innen ist es oftmals nicht bewusst, dass sie hier die Pflicht haben, diese Straßenräume bzw. Gehwege und Gehsteige auf eigene Kosten entsprechend frei zu halten.**

Es ist nicht die Aufgabe der Gemeinde Bäume und Sträucher zu schneiden, welche in den freizuhaltenden Luftraum ragen. Sie sind daher angehalten, als Grundeigentümerin und -eigentümer für eine ungehinderte Verkehrssicherheit Sorge zu tragen und ihre Bäume, Hecken und Sträucher entsprechend zu schneiden!

Darüber hinaus sind auch Straßenbeleuchtungen und Verkehrsschilder freizuhalten. Beachten Sie auch, dass unter Schneedruck, bei starkem Regen aber auch beim Tragen von Früchten die Äste schwerer werden und dadurch weiter herunterhängen!

Vielen Dank für ihr Verständnis und ihre wertvolle Arbeit zur Unterstützung und Gewährleistung der Sicherheit und zum Schutz aller Verkehrsteilnehmer/-innen.

Der Bürgermeister

## Bewilligungspflichtige und bewilligungsfreie Baumaßnahmen

---

Geschätzte Bauwerber, liebe Rauriserinnen und Rauriser!

In Rauris wird zurzeit sehr viel bewegt und gebaut. Das Bauwesen erlebt gerade eine intensive Phase. Im Hinblick auf die Wirtschaft und die Entwicklung unserer Gemeinde ist das ein erfreulicher Umstand.

Für Bauwerber ist es oft ein großer Schritt, Projekte zu realisieren und man steht vor vielen Herausforderungen und Aufgaben, welche sich oft nicht allein bewältigen lassen. Die Marktgemeinde Rauris bietet hier ihre Unterstützung an. Eine bauliche Maßnahme soll nicht überstürzt und unüberlegt ausgeführt werden.

Bitte bedenken Sie auch, dass gewisse Voraussetzungen für bauliche Maßnahmen gegeben sein müssen, um überhaupt etwas bauen zu können. Ist das gegenständliche Grundstück als Bauland ausgewiesen? Liegt eine Bauplatzzerklärung vor? Fast alle Bauwerke bedürfen einer Bewilligung mittels Bescheid. Es gibt nur wenige Ausnahmen.

Beginnen Sie mit der Planung rechtzeitig und berücksichtigen Sie, dass eine Bauplatzzerklärung einiges an Zeit beansprucht, bis ein Bescheid vorliegt. Noch mehr Zeit benötigt eine Umwidmung von Grünland in Bauland. Die Fristen für diese Angelegenheiten liegen nicht nur in den Händen der Gemeinde und können unsrerseits nicht beschleunigt werden. Wir bitten Sie dafür um Verständnis. Ein Bauverfahren kann erst dann beantragt und eingeleitet werden, wenn eine Bauplatzzerklärung vorliegt.

Die Marktgemeinde Rauris ist immer wieder damit konfrontiert, dass Bauwerke errichtet werden, für welche es keinen Baubescheid gibt. Solche konsenslosen Bauten („Schwarzbauten“) sind nach dem Gesetz zu ahnden und mit entsprechenden Strafen zu exekutieren. Im § 2 des Salzburger Baupolizeigesetz ist klipp und klar geregelt, welche Bauten einer Bewilligung bedürfen und welche nicht. Wer sich seiner Sache nicht sicher ist, sollte sich im Bauamt oder bei anderen Fachleuten erkundigen.

Sollten Sie in der jüngeren Vergangenheit ein Bauwerk errichtet haben, welches einer Bewilligung bedarf, Sie allerdings nicht um eine Baubewilligung angesucht haben bzw. Ihnen dafür kein Bescheid ausgestellt wurde, sind Sie angehalten diese Maßnahme zu melden und um eine nachträgliche Bewilligung anzusuchen. Die Gemeinde möchte Ihnen hier mit Nachsicht die Möglichkeit einräumen, ihrem „Schwarzbau“ einen Konsens zu verleihen. Andernfalls müssen Sie mit den nötigen Konsequenzen, bis hin zu einem Abbruchbescheid, rechnen.



Wer in Zukunft eine bewilligungspflichtige Maßnahme ohne Bescheid errichten sollte, wird mit Strafen bzw. einem Abbruchbescheid zu rechnen haben. Unwissenheit schützt vor Strafe nicht!

Der Raumordnungsausschuss



Jahr 2020

## Die Bergrettung Rauris berichtet zum vergangenen Jahr 2020

Nicht nur Corona war für die Einsatzorganisationen im Allgemeinen eine große Herausforderung. Musste bei Einsätzen noch mehr als sonst auf Hygiene und Abstände inkl. dem Tragen von Schutzmasken acht gegeben werden, so hielt auch die Gesamtanzahl und vor allem die Häufung der Einsätze im Sommer die Bergretter auf Trab.



Forstunfall Moosenwand

## Wieder zahlreiche und langwierige Einsätze

34 mal rückte die Bergrettung Rauris im Jahr 2020 aus, um insgesamt 48 Personen aus Bergnot zu retten. Leider kam für 2 Personen jede Hilfe zu spät.

Allein in den Klettersteiganlagen der Kitzlochklamm mussten insgesamt 13 Personen geborgen werden. Hinzu kamen Bergeinsätze auf den 3000ern wie Sonnblick und Goldzechkopf, Rettungen bei Forst- und Freizeitunfällen aber auch zeitaufwändigste Sucheinsätze wie Ende Juli im Bereich Feldereralm mit allein über 500 Einsatzstunden.



Sucheinsatz nach einem vermissten deutschen Wanderer im Bereich Feldereralm

Insgesamt wurden neben den Einsatzstunden auch letztes Jahr wieder mehr als 4.700 Stunden für die Allgemeinheit aufgewendet.

Konnte die Aus- und Fortbildung während der Lockdowns zumindest in einigen Teilen „online“ abgehalten werden, so mussten viele Veranstaltung wie das legendäre Maibaumfest, die Kinder- und Jugendveranstaltungen und Vieles mehr abgesagt werden.

## Erfreuliche Entwicklungen

Sehr erfreulich war die Ehrung langgedienter Mitglieder. Sichler Ekkehard und Strasser Peppi haben vergangenen Sommer 60 Jahre Bergrettungsdienst vollendet und wurden von Bürgermeister Peter Loitfellner und VizeBGM Martin Schnönegger geehrt, ebenso wie Rasser Lug für 40 Jahre und Eder Hannes für 25 Jahre.



Ehrung für 60 Jahre Bergrettungsdienst  
vlnr: VizeBGM Martin Schnönegger,  
Strasser Peppi, Ekkehard Sichler, BGM  
Peter Loitfellner, OL Wolfgang Rohmoser



Auch erfreut sich die Ortsstelle Rauris guten Zulaufs an jungen motivierten Bergsteigern. So konnten alleine in den letzten beiden Jahren fünf neue Bergretter aufgenommen werden und Rainer Johannes konnte seine Grundausbildung erfolgreich abschließen.

Sehr erfreulich ist auch die Unterstützung der Bevölkerung und der Gewerbetreibenden, sowie der Gemeinden Rauris und Taxenbach mit Spenden, um den Bergrettungsdienst in dieser Form aufrecht erhalten zu können. Dafür möchten sich die Bergretter sehr herzlich bei allen Förderern und Gönnern bedanken!

## Die Bergrettung appelliert

Nicht so erfreulich ist jedoch die Entwicklung des Einsatzgeschehens insofern, dass immer mehr Menschen mit fragwürdiger Tourenvorbereitung und wenig Kenntnissen in den winterlichen und sommerlichen Bergen unterwegs sind.

Zahlreiche Bergeaktionen – teils leider auch mit tödlichem Ausgang – wären mit etwas mehr Wissen und Sorgfalt in der Vorbereitung leicht zu vermeiden gewesen.

Das zeitige Aufbrechen am Morgen ermöglicht nicht nur die Abfahrt bei besseren Bedingungen, sondern schützt gerade im Frühjahr vor Nassschneelawinen.

Konkret sollte man vor der Mittagsstunde wieder im Tal zurück sein. Zudem hat man wesentlich mehr zeitlichen Spielraum, sollte ein Unfall oder lediglich ein Missgeschick wie zB der Verlust eines Skis passieren, um noch selbständig ins Tal zu gelangen.

Auch das Mitführen und das regelmäßige Üben mit der obligaten Sicherheitsausrüstung wie LVS-Gerät, Schaufel, Sonde, Erste Hilfe und Biwaksack auf Skitour sollte selbstverständlich sein.

Nicht nur damit man selbst geschützt ist, sondern vielmehr auch, damit man im Falle eines Falles auch anderen am Berg Erste Hilfe zu leisten im Stande ist.

Das blinde „Nachlaufen“ einer Skitourenspur kann im winterlichen Gelände fatale Folgen haben. Nur weil eine Spur vorhanden ist, heißt das noch lange nicht, dass keine Lawine ausgelöst werden kann. Nur weil eine Skitour beim letzten Mal bei einer Lawinenwarnstufe 3 gemacht werden konnte, heißt das noch lange nicht, dass es diesmal auch wieder gut ausgeht.



Lawineneinsatz Mitterkögerl – das geborgene Lawinopfer wird noch vor Einbruch der Dunkelheit mittels Hubschrauber ausgeflogen. Trotzdem verstirbt der Skitourengeher.

Diese Thematik lässt sich aber auch gut in das Verhalten im Sommer ummünzen. Die genaue Kenntnis über Route, Länge und auch über die Schwierigkeit der gewählten Tour ist essentiell.

Auch und gerade was auch das Begehen eines Klettersteiges anbelangt.

Zum Glück handelt es sich bei den Opfern hier zum großen Teil lediglich um „Erschöpfte“, die ihre Kondition heillos überschätzt haben und nicht um Gestürzte. Ein Sturz in einem Klettersteig zieht meist massive Verletzungen nach sich!

Wir können hier nur empfehlen, defensiv zu bleiben, die eigenen Fähigkeiten nicht zu überschätzen und sich entsprechend ausbilden zu lassen.

Nur so wird man lange und gesund in den Bergen unterwegs sein.

Mit dem Handy können zwar rasch die Hilfskräfte verständigt werden und eine Bergkostenversicherung kann den finanziellen Schaden decken, schwere Verletzungen und eventuell langfristige gesundheitliche Schäden bleiben aber.



Klettersteig Kitzlochklamm  
Bergung eines verletzten  
Klettersteiggehers

In diesem Sinne wünschen wir viele schöne und unfallfreie Tage auf den Bergen.

OL Wolfgang Rohmoser



März 2021

## VS Wörth

### Karfreitagsratsch

Auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich bei Erich Salchegger für eine tolle „Karfreitagsratsch“ für die Schule bedanken. Vor einiger Zeit hat Erich unsere Schule mit einer wundervollen, selbstgemachten Weihnachtskrippe ausgestattet. Danke Erich

### Aufstockung Bücher – Schulbibliothek!

Unsere Schule hat vor einigen Wochen viele neue Bücher für die Schülerinnen der VS Wörth gekauft, das heißt, unsere Schulbibliothek ist nun wieder auf dem neuesten Stand der Kinderliteratur. Die Bücher kosteten fast 1.400 Euro! Die beiden Elternvereine Wörth und Bucheben haben uns mit **je** 500€ tatkräftig unterstützt. Vielen Dank an unsere Elternvereine!



VD Josef Rasser - VS Wörth

März 2021

## Rauriser Hochalmbahnen AG

Liebe Rauriserinnen u. Rauriser,

Eine herausfordernde Wintersaison 2020/21 geht dem Ende zu. Das Raurisertal ist für Tagesgäste nicht um die Ecke, somit war auch ohne Hotellerie und Gastronomie die Frequenz im Skigebiet dementsprechend gering. Solange es wirtschaftlich möglich war haben wir versucht die Bahnen offen zu halten – nicht zuletzt auch für euch liebe Rauriserinnen und Rauriser von Jung bis Alt. Viele von euch sind treue Förderer und Unterstützer der Rauriser Hochalmbahnen AG und wir hoffen dass Ihr so manchen sonnigen Wintertag auf der Hochalm genossen habt um Freude in der Natur zu haben und um einfach mal „abzuschalten“.



Schweren Herzens – aber von der wirtschaftlichen Notwendigkeit getrieben – mussten wir den Skibetrieb per 15.02. für diese Saison einstellen.

Wir bedanken uns herzlich bei den größten Teils Einheimischen, die uns auch diesen Winter die Treue gehalten haben und mit ihren Kartenkäufen den Aufwand rechtfertigten.

Als Vorstandsvorsitzender bedanke ich mich aber auch bei den Vertretern der Aktionäre, den Eigentümer der AG, dem Aufsichtsrat, dass auch Sie den Vorschlag mitgetragen haben, trotz dem sicheren Ausbleiben von übernachtenden Gästen den Liftbetrieb auf zu nehmen. Wir haben das große Glück, dass wir durch den hohen Anteil der, dem Unternehmen, emotional verbundenen Kleinaktionäre, selbstbestimmt sind und dadurch auch Entscheidungen treffen können, die der Seele des Tales gut tun. Danke für die Mails und Nachrichten, die wir dahingehend erhalten haben.

Nichts desto trotz, hat uns dieser Winter mit beinharder Realität gezeigt, dass das Rauriser Unternehmen, Hochalmbahnen AG ohne den Gästeanteil von 95% der Einnahmen, nicht bestehen könnte. Mit unseren Partnern des Finanzwesens, die an das Raurisertal glauben, werden wir die Herausforderung packen, diese Verluste abzarbeiten. Wir werden alle Kraft daran setzen müssen um diese harte Zeit zu überbrücken. Es wird uns gelingen, aber es wird nicht einfach sein.

Die erfreuliche Bettenentwicklung im Raurisertal hilft uns dabei natürlich enorm und stimmt uns sehr positiv für die Zukunft. Ein verträgliches Maß an Bettenzuwachs ist schon lange der Wunsch derer die im Tal Ihren Lebensunterhalt bestreiten. Jetzt ist es soweit und für Zeit nach der Pandemie, stehen die Zeichen gut.

Sind wir guter Dinge und freuen wir uns auf den Sommerstart!

Ab 23.05.2021, jeweils Mittwoch, Samstag und Sonntag. Ab dem 03.07. ist wieder täglicher Betrieb. Auch der lang ersehnten Jause bei einer gemütlichen Einkehr steht mit der Wiedereröffnung der Hochalm und der Heimalm nichts mehr im Wege. Großer Dank den Pächtern der Hütten für das Durchhaltevermögen in diesem Winter und hoffen wir auf regen Besuch über den Sommer.

Liebe Rauriserinnen und Rauriser wir wünschen euch frohe Ostern und dass mit dem Aufblühen der Natur auch wieder buntes Leben im Tal einkehrt.

Herzlichst

GF Siegfried Rasser mit dem Team der Hochalmbahnen AG



Das **Seniorenwohnheim in Rauris** bietet eine bedürfnisorientierte Pflege und Begleitung, die von fachlicher Kompetenz sowie einem hohen Maß an persönlicher und individueller Ansprache geprägt sind.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Pflorgeteams eine/n

## **Pflegeassistent/in oder Altenfachbetreuer/in**

(Beschäftigungsausmaß 100% bzw. nach Vereinbarung)

### **Wir erwarten uns:**

- eine fachspezifische Ausbildung als PH
- idealerweise mit Erfahrung in der Altenarbeit
- hohe soziale Kompetenz und Teamorientierung
- Einfühlungsvermögen und Freude im Umgang mit Menschen
- Einsatzbereitschaft und Initiative

### **Wir bieten Ihnen:**

- einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- kontinuierliche Weiterbildung und Entwicklungsmöglichkeiten
- familienfreundliche Dienstplangestaltung

Die **Entlohnung** erfolgt nach dem Salzburger Gem-VBG.

Bewerbungen können beim Marktgemeindeamt Rauris, Marktstraße 30, 5661 Rauris oder per Email an [gemeinde@rauris.net](mailto:gemeinde@rauris.net) eingereicht werden.

Der Bürgermeister

  
Peter Loitfellner





## „WIR - echt.zukunft Rauris“

Es freut uns, dass die Marktgemeinde gemeinsam mit der *Rauris Entwicklungs GmbH* die Zeit der eingeschränkten Möglichkeiten nutzen kann, das Zukunftsprojekt „**WIR - echt.zukunft Rauris**“ in Zusammenarbeit mit dem *Senat der Wirtschaft Österreich* und der *Universität Innsbruck* weiterzuverfolgen. Die Initiative der engagierten „Macher“ aus diesen Reihen hat in den letzten Jahren auch zur Renovierung des Mesnerhauses und anderer aktiver Projekte im Tal - ganz besonders durch das Nutzen bestehender und das Knüpfen neuer Netzwerke - maßgeblich beigetragen.

Eines dieser laufenden Projekte zielt auf die Erstellung eines gemeinsamen Zukunftsplanes für unser Tal ab, die Erarbeitung wird nun mit großem zeitlichen Aufwand und Engagement vorangetrieben:

In den letzten Wochen und Monaten haben wir mit 55 Rauriserinnen und Raurisern strukturierte Interviews geführt, um aus den unterschiedlichsten Lebens- und Wirtschaftsbereichen Informationen einzuholen: „wie sieht die Bevölkerung die touristische Entwicklung, welche Auswirkungen hat das derzeit auf das Tal und gibt es noch sinnvolle Möglichkeiten des Ausbaus, was macht unser Tal lebenswert, wie können wir das erhalten und gleichzeitig wirtschaftlich überleben, welche anderen wirtschaftlichen Standbeine sind ergänzend für die Zukunft relevant, wie steigern wir die Wertschöpfung in unserem Tal, ist die COVID Krise eine Chance für uns?“ und vieles andere mehr.



Diese Aufzeichnungen und Mitschriften werden jetzt im Einzelnen von Andrea Rohmoser & Katja Hutter (*Universität Innsbruck*) transkribiert, ausgewertet und dann zu einem ganzheitlichen Meinungsbild zusammengeführt. In der Karwoche werden wir denjenigen die sich bereit erklärt haben, ihre wertvolle Zeit zu investieren und bei den Interviews mitgemacht haben, die vorläufigen Ergebnisse präsentieren und in einem gemeinsamen Prozess die wichtigsten Punkte herausarbeiten, um diese dann in Projekte überzuführen. Liegt der Schwerpunkt in unserer Region ganz klar im Tourismus, so ist es uns auch wichtig, einen weiteren Fokus auf andere Berufsmöglichkeiten und Erwerbsbereiche zu legen, die dem Zeitgeist angepasst auch in ländlichen Gebieten ganz neue Chancen eröffnen.

Hans Harrer vom *Senat der Wirtschaft* hat parallel eine Initiative gestartet, um möglichen Leuchtturm-Projekten über Förderungen und öffentliche Mittel eine Anschubfinanzierung zu gewähren.

Weiters ist die Einrichtung einer Homepage geplant, die Euch laufend über die Ergebnisse aus den Interviews, Workshops und die Projektfortschritte informiert.

Sobald wir dann die ersten Ergebnisse aus den Projektgruppen haben, präsentieren wir bei einer Bürgerversammlung den Fortschritt und laden Euch ein, bei dem einen oder anderen Thema mitzumachen, bzw. anderwärtig zu unterstützen. Denn nur gemeinsam können wir die Zukunft unseres schönen Raurisertales noch besser machen.

Die ungemein positiven Rückmeldungen aller Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner stimmen uns optimistisch, zusammen mit allen Beteiligten im Raurisertal Akzente zu setzen, die eine enkeltaugliche Zukunft möglich machen. Wir freuen uns auf weitere Ergebnisse und darauf, diese auch bald öffentlich präsentieren zu können.

Bürgermeister Peter Loitfellner wünscht für dieses innovative Projekt gutes Gelingen und viel Erfolg.

## März 2021

### Danke an den Elternverein der MS-Rauris

Wir bedanken uns sehr herzlich für die großzügige Spende! Der Schule wurde auch dieses Jahr wieder ein Betrag von € 3.000,- als Spende zur Verfügung gestellt.

Dieser Beitrag kommt unseren Schülerinnen und Schülern zugute. (Anschaffung von neuen PCs, Zeugnismappen, ...). Herzlichen DANK dafür!

Dir. Gerald Wiener, BEd



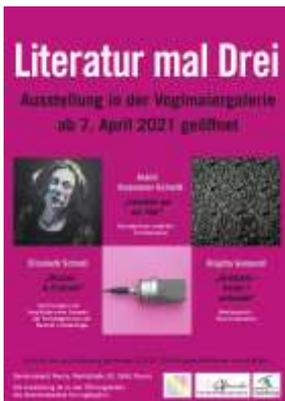


März 2021

## Verein BildSprache

Die momentane Situation in der Kulturlandschaft macht auch uns zu schaffen. Es entstehen aber immer wieder interessante Projekte die wir euch entlang der Marktstraße präsentieren.

Derzeit zeigen wir Fotos und Texte zum Thema „**Die Sprache der Bäume**“. Die Bäume sind zum Teil sehr alt, haben viel er- und überlebt. Sind gleichmäßig gewachsen oder in bizarrer Form. Stehen an kuriosen Ort oder in Begleitung von technischem Beiwerk. Was könnten sie uns alles erzählen, könnten sie sprechen. Die AutorInnen Veronika Rainer und Barbara Rathgeb lassen sie sprechen.



Wie schon im letzten Jahr angedacht und vorbereitet, werden wir die Ausstellung „**Literatur mal drei**“ in der Voglmaiergalerie installieren.

Ob wir sie dann tatsächlich zeigen können werden wir sehen. „Literatur mal drei“ widmet sich den 50. Rauriser Literaturtagen. Die Malerin **Elisabeth Schratl**, „Skizzen und Portraits“, hat eine Auswahl der Rauriser Literatur- preisträgerInnen portraitiert und diese Portraits in den Kontext der Literatur gestellt. **Brigitta Gumpold** ist mit der Installation „divergent – trennt? verbindet“ mit einem „Buchstabenlabyrinth“ vertreten. **Astrid Kammerer-Schmitt** hat sich mit „Literaten auf der Stör“ den „Stör-Familien“ gewidmet und einige von ihnen zu ihren Erlebnissen mit den AutorInnen befragt. Die Interviews sind in der Voglmaiergalerie zu hören.

## Das Licht der Welt erblickten ... (01.12. 2020 - 15.03.2021)



Mateo Martin Stöckl Waidachweg 94	Markus Schwaiger Marktstraße 22/2	Matteo Mario Mühlthaler Sonnbergweg 3
Alexander Wurnitsch Dorfstraße 40b	Maximilian Leopold Plössnig Dorfstraße 31	Jannik Loitfellner Hüttwinkelstraße 47
	Sophie Jäger Tauernblickweg 6b	

## Gestorben sind ... (28.11. 2020 - 15.03.2021)



Frieda Salchegger 90 Jahre - Rauris	Antonia Rathgeb 61 Jahre - Rauris	Johann Niedermair 91 Jahre - Rauris	Anna Maria Seidl 96 Jahre - Rauris
Hedwig Pirchner 81 Jahre - Rauris	Christl Frandl 95 Jahre - Rauris	Anna Rasser 89 Jahre - Rauris	Maria Rasser 82 Jahre – Rauris
Theresia Bacher 84 Jahre - Rauris	Maria Gruber 86 Jahre - Rauris	Rudolf Mayer 58 Jahre - Rauris	Hermann Krackl 78 Jahre - Rauris
Helga Zeileis 81 Jahre - Rauris	Josef Jastrinsky 89 Jahre - Rauris	Walter Brandstätter 49 Jahre - Rauris	Dia Viehhauser 92 Jahre - Rauris
	OSR Heinrich Gruber 88 Jahre - Rauris		



Beratungen im Pinzgau sind wieder persönlich und weiterhin per Telefon möglich

- Psychologische Beratung bei Lebensfragen, Sinnkrisen, Beziehungs- und Familienproblemen
- Information bei sozialen Fragen
- Rechtsberatung in Familienangelegenheiten



Für eine Terminvereinbarung erreichen Sie die Beratungsstelle Hafnergasse 3/1B, Zell am See und unser Büro unter **Tel: 0662 8047 6710**

am Montag von 09.00 – 12.00 Uhr und am Mittwoch von 09.00 – 12.00 und 15.00 -17.00 Uhr

Beratung ohne Voranmeldung: jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr

Die **Familienberatung bei Gericht** wird derzeit – bis zur Wiederezulassung des Parteienverkehrs am Gericht, in der Hafnergasse 3/1B, 5700 Zell am See, durchgeführt.

Jeden Dienstag von 08.30 bis 11.30 Uhr – keine Terminvereinbarung notwendig.

**Tel. 057 601 21- 37998 (während der Beratungszeit)**

Die Beratungen sind vertraulich, kostenlos und auf Wunsch anonym möglich.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.familienberatung-sbg.at](http://www.familienberatung-sbg.at)

## Klein, aber oho

Rasierapparat oder Mini-Spielzeug – vieles, was blinkt, leuchtet und summt, gehört nicht in den Restmüll

Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, ruck zuck im Müllsackel. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben.

### Was gehört zu den „Kleingeräten“?

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügel-eisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohr-maschinen oder Handkreissägen, sowie sämtliches Computerzubehör wie

Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist.

### Kleine Elektrogeräte liefern wertvolle Rohstoffe

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus (Batterien) gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der 2100 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten  
aller Sammelstellen: [elektro-ade.at](http://elektro-ade.at)





## Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

**Statistik Austria** erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (*Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen*) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2021** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

### Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: [erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at)

Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)



## Miteinander auf Österreichs Almen

Die Lage auf Österreichs Almen ist angesichts steigender Besucherzahlen, diverser gefährlicher Internet-Challenges und zunehmender Vermüllung an stark frequentierten Orten angespannt. Leider kommt es immer wieder zu problematischen Situationen, insbesondere zwischen Almbesuchern und Weidetieren. Es ist unsere gemeinsame Aufgabe, den Almbesuchern die Verhaltensregeln näherzubringen und ein gutes Miteinander von Almwirtschaft und Freizeitnutzern zu gewährleisten.

Aktionen wie die TikTok Challenge, wo Nutzerinnen und Nutzer bewusst Kühe erschrecken, und Vorkommnisse, wo Eltern ihre Kinder auf Kühe setzen, müssen unbedingt verhindert werden. Bereits 2019 wurde mit einer Gesetzesnovelle die **Eigenverantwortung der Almbesucher** betont. Außerdem wurden **Regeln für das richtige Verhalten von Wanderern und Spaziergängern in Almgebieten** erarbeitet. Diese Verhaltensregeln sehen vor, dass sich Almbesucher – auch aus Respekt vor Natur und Eigentum – angepasst und ruhig verhalten und entsprechende Achtung und Wertschätzung für die Almwirtschaft mitbringen. Auch Zäune und angebrachte Hindernisse sind zu beachten.

Die Befolgung oder Verletzung derartiger Verhaltensregeln kann im Einzelfall – ähnlich wie die sogenannten FIS-Regeln im Wintersport – bei der Beurteilung des Verschuldens oder Mitverschuldens im Falle von Unfällen auf Almen bedeutsam sein.

Durch das Einhalten der Verhaltensregeln auf den Almen können wir dafür sorgen, dass Mensch und Tier nicht gefährdet werden und die Almen weiterhin für alle Freizeitnutzer – Einheimische wie Gäste – geöffnet bleiben. Ein gutes Miteinander ist nur möglich, wenn die **10 Verhaltensregeln für Almbesucher** eingehalten werden. Daher starten wir eine gemeinsame Informationsoffensive, bei der wir Ihre Unterstützung benötigen:

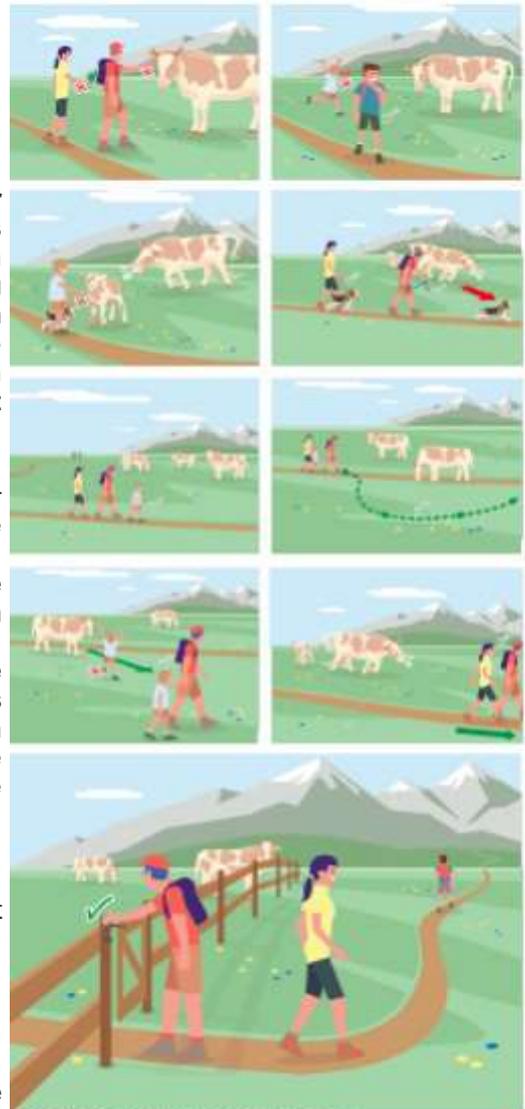
**Helfen Sie bitte mit, Einheimische wie Gäste auf die Verhaltensregeln auf den Almen aufmerksam zu machen:**

**Verlinken Sie auf die Homepage [www.sichere-almen.at](http://www.sichere-almen.at) und nutzen Sie die dort zum Download und Druck bereitgestellten Infomaterialien**

- **Weisen Sie Ihre Gäste bereits bei der Anreise oder auf der Buchungsbestätigung sowie auch die heimische Bevölkerung auf die Verhaltensregeln bzw. die Eigenverantwortung der Almbesucher hin.**

Die Verhaltensregeln stehen auf unserer Plattform [www.sichere-almen.at](http://www.sichere-almen.at) zur Verfügung! Nutzen Sie unsere Online-Services und melden Sie sich zum Newsletter auf dieser Plattform an, so erhalten Sie immer auf dem schnellsten Weg aktuelle Infos zur sicheren Almwirtschaft.

Mit den besten Wünschen für einen sicheren Alm-Sommer!



Grafiken: © [www.sichere-almen.at](http://www.sichere-almen.at)



## Herbst 2020

### Projekttag – MS Rauris

Im Herbst fand an der MS Rauris ein klassenübergreifendes Projekt in Zusammenarbeit mit der Kontexterei Rauris statt. Das Ziel war, den SchülerInnen textile Kreisläufe und Fertigkeiten zu vermitteln. Die 1. Klasse besuchte dazu die Familie Resch in Rauris, um bei der Schafschur dabei zu sein. Außerdem konnten die SchülerInnen die geschorene Wolle sortieren, kardieren, spinnen und verfilzen. Weiters nahm die 2. Klasse an einem Baumwoll-Workshop der Südwind Agentur Salzburg teil. Dabei wurde die Erzeugung, die Verarbeitung und Entsorgung von Kleidungsstücken aus Baumwolle kritisch hinterfragt und Alternativen ausgearbeitet. Anhand von Filmen wurde ihnen gezeigt, wie unsere schnelllebige Modeindustrie arbeitet und wer davon profitiert bzw. verliert. Die beiden 3. Klassen nahmen an einem Workshop der Buchbinderei Fuchs aus Saalfelden zum Thema Siebdrucken teil. Jede Schülerin/ jeder Schüler bedruckte dabei, nach Erstellung eines eigenen Entwurfes, ein T-Shirt oder eine Tasche. Einen herzlichen Dank an alle Beteiligten und Sponsoren, die dieses Projekt unterstützten!

Unsere vierten Klassen waren natürlich auch nicht untätig. Sie arbeiteten an ihrer Schülerzeitung, die sie am Ende des Sommersemesters zum Abschluss ihrer Laufbahn an der MS Rauris präsentieren werden.

## 4. März 2021

### Schülerwettbewerb Schi nordisch Bucheben/Bodenhaus - VS Wörth

Wir haben das Rennen im Zuge des Sportunterrichtes abgehalten, das heißt, es wurden alle Covid-Hygienemaßnahmen strengstens eingehalten.

Wir fuhren mit dem Taxibus Plössnig klassenweise zum Bodenhaus. Dort liefen die Kinder eine bzw. zwei Runden und danach fuhren wir wieder im Klassenverband mit dem Schibus zur Schule zurück.

Vorher und nachher fand regulärer Unterricht statt. Es war somit keine Schulveranstaltung!

Jedes Kind bekam einen eigenen Sitzplatz und musste während der Hin- und Rückfahrt einen Mundschutz tragen. Natürlich durften keine Zuschauer am Rennen anwesend sein. Die Siegerehrung fand am Freitag (5. März) im Klassenverband im Turnsaal, mit Sicherheitsabstand, statt. Jedes Kind bekam einen Pokal und einen tollen Sachpreis. Alle Kinder zeigten hervorragende Leistungen!

Schülermeisterin und Schülermeister wurden: **Theresa Rasser** und **Mathias Rasser**

Unsere Volksschule ist eine von wenigen Schulen, in der Kinder noch zum Langlaufen animiert werden.

In der jetzt sehr schwierigen Zeit war dieses Rennen, im Zuge des Sportunterrichtes, ein kleines Zeichen von Normalität und die Kinder hatten sehr viel Spaß.

Vielen Dank an Andi Oberlechner für die tolle Loipenpräparation und an Robert Reiter für die exakte Zeitnehmung. Elfriede Riess hat uns wieder die schönen Schülermeisterpokale (Raurisernatursteinplatten mit Langläufern) gemalt und gratis zur Verfügung gestellt. Vielen Dank dafür!

Danke an Karli Steger, der uns wieder die Pokale besorgt hat! Die Raiba Rauris hat die Kosten (536 €) für die Pokale übernommen. Vielen, vielen Dank dafür!

Dieses Rennen wurde mit viel Einsatz und Aufwand vorbereitet und durchgeführt, wenn man aber die Kinder laufen sieht und mit welcher Ambition sie dabei sind, dann hat sich alles voll und ganz ausgezahlt.

In der jetzt sehr schwierigen Zeit ist Sport und Bewegung in der Schule (im Freien) und in der Freizeit noch wichtiger als je zuvor!



VD Josef Rasser - VS Wörth



Im März fand wieder der Auftakt zum **LeseFit-Programm** mit den SchulanfängerInnen statt. Die Bibliothek hat sich ein bisschen mehr Platz verschafft – und was bietet sich für ein **BILDERBUCHKINO** besser an, als der ehemalige Kinosaal im Mesnerhaus?



Herzlichen Dank, Eva Spielberger, für die bezaubernde Geschichte über die Dinosaurier. Sicher hat das eine oder andere Kind zu Hause erklärt, warum Hühner eigentlich die letzten Dinosaurier sind.

Herzlichen Dank unserem Bürgermeister Peter Loitfellner, der es sich nicht nehmen ließ, die vom Team der Bibliothek zusammengestellten Startpakete persönlich zu übergeben und natürlich herzlichen Dank unseren Kindergartenpädagoginnen für die hervorragende Zusammenarbeit.



Gleichzeitig mit dem LeseFit-Programm starteten wir auch das **Oster-Gewinnspiel** für unsere LeserInnen bis 8 Jahre. Wer sein Osterbild bis zum 29. März 2021 in der Bibliothek abgegeben hat, nimmt an der Verlosung von schönen Buch- und Spielpreisen teil. Die Gewinner werden wir in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung bekannt geben. Natürlich überreichen wir die Preise passend zu Ostern.

Eine ganz große Freude haben wir mit den neuen Möbeln für unsere Bibliotheksräume. So langsam wird die Bibliothek wirklich zu einem Ort, an dem man nicht nur Bücher ausleiht, sondern an dem man auch verweilen möchte, indem man in das eine oder andere Buch hineinliest und sich einfach nur wohl fühlt. Wir danken nochmals allen Förderern die dies möglich gemacht haben.

Kommt vorbei und schau es euch selbst an.



Zu einer Bibliothek gehören aber auch aktuelle Bücher. Auch hier waren wir fleißig und haben für Euch wieder so einiges angeschafft.



Im **Kinderbereich** haben wir neue Lese-, Vorlese- und Sachbücher. Das Thema Ostern spielt dabei auch eine große Rolle. Einige neue **Tonies** warten auf unsere jungen LeserInnen.



Für die Erwachsenen haben wir u.a. die Neuerscheinungen der Autoren, die zu den Literaturtagen eingeladen sind im Programm sowie natürlich auch den **Preisträger Benjamin Quaderer mit „Für immer die Alpen“**.

Das ist aber noch nicht alles. Unsere aktuellen Neuerwerbungen sind ab sofort in unserem neuen Präsentationsständer zu finden:



Schaut einfach mal bei uns vorbei. Es ist sicher auch was für Euch dabei.

Wir freuen uns auf Euren Besuch! Das **TEAM der BIBLIOTHEK**

Montag 14-17 Uhr – Mittwoch 9-12 Uhr – Donnerstag 15-18 Uhr für Euch da.



## Lesetipps

Liebe LeserInnen, wir haben wieder einige Bücher aus der Bibliothek für Euch gelesen die wir Euch nun gerne vorstellen möchten:

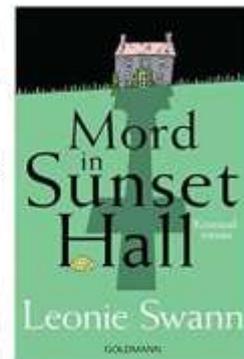
Liebe interessierte LeserInnen, heute möchte ich Euch "Mord in Sunset Hall", einen Kriminalroman von Leonie Swann, Verlag Goldmann, 25. Mai 2020, vorstellen.

In einem Dorf in der englischen Provinz hat sich eine höchst ungewöhnliche Senioren-WG zusammengefunden, die entschlossen ist, den Täter von drei ermordeten alten Damen zu stellen.

Eigentlich hat Agnes Sharp mit ihrer Hüfte, dem Treppenlift und den Bewohnern ihrer umtriebigen Wohngemeinschaft genug zu tun. Und dann ist da auch noch die Tote im Schuppen. Und die Tote im Nachbargarten. Ganz klar: das englische Idyll trügt und ein perfider Mörder hat es auf alte Damen abgesehen. Kurz entschlossen machen sich die streitbaren Senioren auf Mörderjagd.

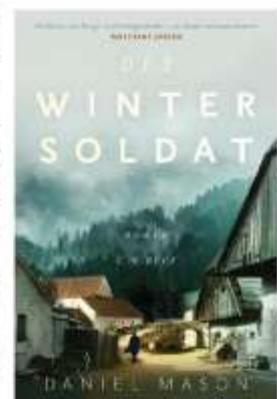
Dabei begeben sie sich nicht nur auf das trügerische Parkett des örtlichen Kaffeetreffs, sondern auch tief in die eigene Vergangenheit. Denn auch Agnes und ihre Mitbewohner haben das eine oder andere Geheimnis zu hüten ...

Viel Vergnügen! Renate Stadler



Buchempfehlung „Der Wintersoldat“ von Daniel Mason, Verlag Little, Brown and Company, 2019

Der Wiener Medizinstudent Lucius hat seine Ausbildung noch nicht abgeschlossen, als 1914 der Erste Weltkrieg ausbricht und er sich als Freiwilliger für den Sanitätsdienst meldet. Für einen fertig ausgebildeten Arzt gehalten, wird er in ein abgelegenes Notlazarett in den Karpaten geschickt. Dort muss er feststellen, dass er allein mit der Hilfe der Nonne Margarete schwer Verwundete unter den widrigsten Bedingungen zu versorgen hat und kaum mit Nachschub aus der Heimat zu rechnen ist. Es entspinnt sich eine zarte Liebesgeschichte, ohne jeden Kitsch, der in dieser Umgebung ohnehin fehl am Platz wäre. Als ein körperlich unversehrter, aber schwer traumatisierter Soldat eingeliefert wird, beginnen die Herausforderungen, die Selbstzweifel und die Angst vor weitreichenden Entscheidungen erst richtig.



Trotz der drastischen Schilderungen der Schrecken dieses Krieges ist „Der Wintersoldat“ ein wunderbarer Roman voller Eindrücke, die mit den Karpaten einen bei uns wenig bekannten Schauplatz ins Geschehen holen. In schöner Sprache erzählt, läuft die Geschichte vor dem inneren Auge ab, verfilmt wäre es zweifellos ein „Anti-Kriegs-Film“. Ab dem jungen Erwachsenenalter für Frauen und Männer lesenswert.

Andrea Rohmoser



Buchvorstellung von Waltraud Bergmeister

### **Toni Innauer, Die 12 Tiroler, Verlag CSV, Oktober 2020**

Die Realität vieler Menschen findet zusehends im Sitzen statt: am Schreibtisch, im Auto, vor Bildschirmen.

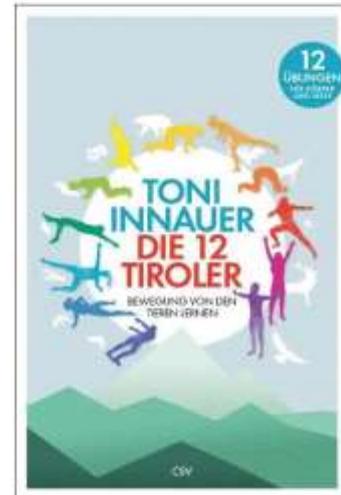
Die Bewegungsverarmung und der Verlust des natürlichen Körpergefühls beeinträchtigen die Selbstwahrnehmungen und Lebenslust.

Dieses Buch bietet faszinierende Gegenrezepte: eine ganze Bewegungswelt.

Abgeschaut bei unserem nächsten Nachbarn: den Tieren.

Jede Übung wird genau beschrieben, ihre Wirksamkeit erklärt, Zusammenhänge aufgezeigt.

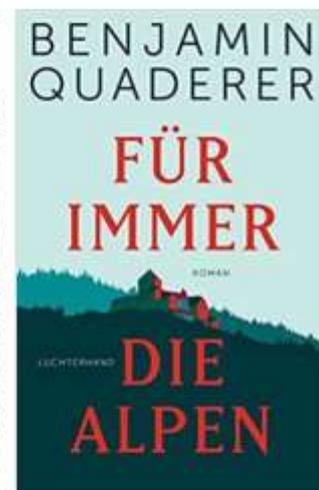
12 Übungen für Körper und Seele.



### **Benjamin Quaderer, Für immer die Alpen, Verlag Luchterhand, März 2020**

Mit dem Roman „Für immer die Alpen“ von Benjamin Quaderer steht der Preisträger der Rauriser Literaturtage 2021 fest.

Der Ich-Erzähler Johann Kaiser befindet sich in einem Zeugenschutzprogramm und schaut aus dieser Perspektive auf sein Leben zurück, das kurioser nicht hätte sein können. Schnell wird klar, dass Johann schon früh in seinem Leben den Grundstein zu einem Leben als Hochstapler legte. Aufgewachsen in einem Waisenhaus in Liechtenstein, dort die Bekanntschaft mit der Fürstin Gina gemacht, in einem spanischen Kloster Zuflucht gefunden, gibt er sich als Spross eines Industriellen aus und findet sich immer wieder in dubiose Geld- und Anlagegeschäfte verwickelt. Der Verdacht, er habe deutschen Behörden Informationen über Steuerhinterzieher verkauft, macht ihn zum Staatsfeind Nr.1. Johann ist ein Meister der Manipulation, ein Lebenskünstler und Weltenbummler.



Benjamin Quaderer bleibt dem Hochstapler Johann treu indem er seinen Roman mit unzähligen Fußnoten und Literaturangaben spickt, die dem Leser einen gewissen Wahrheitsgehalt der Geschichte vermitteln sollen. Aber, ob es Johann so, oder anders oder gar nicht gegeben hat, bleibt dem Leser überlassen.

Ein Lesevergnügen und ein würdiger Preisträger der 50.2 RLT.

Astrid Kammerer-Schmitt

In den letzten Wochen haben wir wieder eine Auswahl aktueller Bücher und Bücher von der Wunschliste angeschafft. Kommt vorbei, nehmt in unseren neu gestalteten Räumen Platz und lasst Euch in die Welt der Literatur entführen. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Das TEAM der BIBLIOTHEK



## VORANKÜNDIGUNG

Mesnerhaus  
Seminare & Veranstaltungen  
*Rauris*

### KLASSIK – KONZERTABEND

Samstag, 10. Juli 2021, 19 Uhr

VIOLINE & KLAVIER

*Werke von Sarasate, Schubert, Beethoven, Svendsen,...*

Wir freuen uns sehr, im Namen der vielfach ausgezeichneten Violinistin mit Rauriser Wurzeln *Christine-Maria Höller* und ihrer Kollegin und ebenso hoch renommierten Pianistin *Keiko Hattori* zu einem besonders hochkarätigen Konzertabend einladen zu dürfen!

Angepasst an die geltenden Vorgaben für Kulturveranstaltungen halten wir tagesaktuelle Informationen zu Reservierungen und Kartenvorverkauf auf unserer Seite [www.mesnerhaus-rauris.at](http://www.mesnerhaus-rauris.at) und unseren socialmedia-Kanälen facebook und instagram bereit!

#### *Christine-Maria HÖLLER*

begann im Alter von sieben Jahren mit dem Violinspiel und wurde bereits mit 10 Jahren an der Universität für Musik und darstellende Künste "Mozarteum" in Salzburg aufgenommen. Das Orchesterdiplom und das anschließende Konzertdiplom legte sie mit Auszeichnung ab. Für die dabei erbrachten herausragenden Leistungen erhielt sie den *Würdigungspreis des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur*. Seit 2002 Lehrtätigkeit am Mozarteum Salzburg. Dozentin bei Violinseminaren in Österreich, Deutschland und Südamerika.



© Christine-Maria Höller



© Keiko Hattori

Die japanische Pianistin *Keiko HATTORI* zählt durch ihren spektakulären Mehrfach-Sieg bei der *Internationalen Telekom Beethoven Competition for Piano* in Bonn 2007 zu den erfolgreichsten Pianistinnen junger Generation.

Ihre zahlreichen Soloabende, Kammermusikauftritte und Konzerte mit Orchester führten sie bereits in bedeutende Konzertsäle in Europa, in der Persischen Golf-Region und in viele Städte Japans.

Für weitere Informationen, Anfragen und Reservierungen stehen wir im Mesnerhaus Rauris gerne zur Verfügung:  
[www.mesnerhaus-rauris.at](http://www.mesnerhaus-rauris.at) // [mesnerhaus@rauriseratal.at](mailto:mesnerhaus@rauriseratal.at) // 0664 – 19 16 301 // Kirchweg 3 // A - 5661 Rauris



# Literatur mal Drei

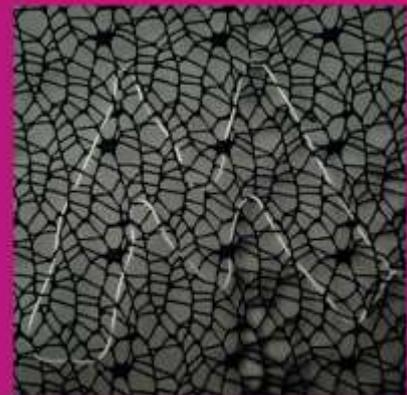
Ausstellung in der Voglmaiergalerie  
ab 7. April 2021 geöffnet



**Astrid  
Kammerer-Schmitt**

„Literaten auf  
der Stör“

RauriserInnen erzählen -  
Toninstallation



**Elisabeth Schratl**

„Skizzen  
& Portraits“

Zeichnungen und  
Acrylbilder einer Auswahl  
der PreisträgerInnen der  
Rauriser Literaturtage



**Brigitta Gumpold**

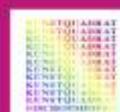
„divergent –  
trennt ?  
verbindet“

Wortlabyrinth -  
Rauminstallation

Es sind die laut Aushang geltenden COVID-19-Schutzmaßnahmen einzuhalten.

Gemeindeamt Rauris, Marktstraße 30, 5661 Rauris

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten  
des Gemeindeamtes frei zugänglich.



# Termine



## Notariatstag:

Jeweils um 10.00 am 10. eines Monats! (Fällt dieser Tag auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, dann findet der Notariatstag am darauf folgenden Werktag statt.)



## Informationen:

Internet: <http://www.rauris.net>

### Terminkalender



Parteienverkehr:

Montag bis Freitag:

09.00 bis 12.00 Uhr

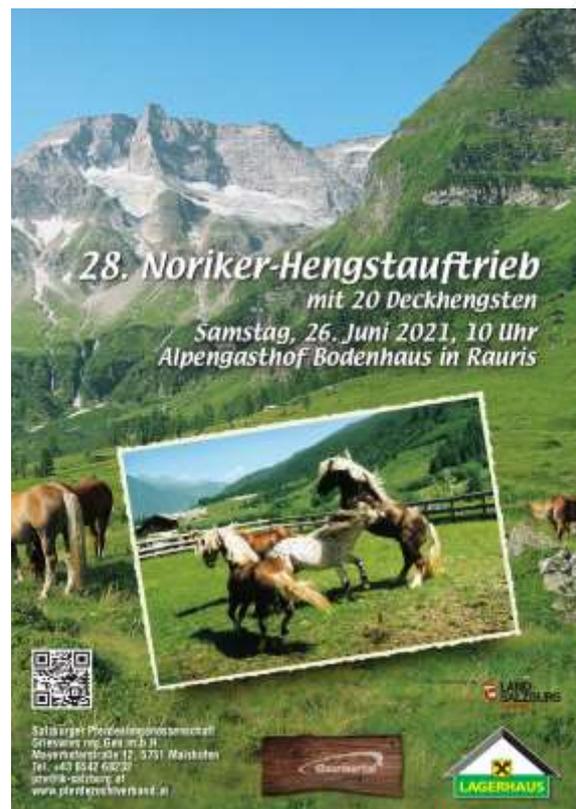
Donnerstag:

14.00 bis 16.00 Uhr

Aufgrund der sich ständig ändernden Corona Situation wird in dieser Ausgabe auf den Terminkalender verzichtet. Aktuell stattfindende Veranstaltungen können jederzeit auf [www.rauris.net](http://www.rauris.net) abgerufen werden.

## Marktgemeindeamt Rauris

Sprechstunde Bürgermeister  
nach Vereinbarung



## SILOFOLIENSAMMLUNG

Freitag, 7. Mai 2021 von 7:00 bis 8:30 Uhr am Kreuzbodenparkplatz

Silofolien dürfen nur sortenrein angeliefert werden (bei Anlieferung von Netzen und Schnüren wird eine Entsorgungsgebühr verrechnet).